

Humor und Rätsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **2 (1926)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HUMOR UND RÄTSEL



Über zum Gast: «Bitte schön - gebrauchen Sie nicht Ihr Nastuch zum Tellerreinigen...»
Gast: «Jo da macht dem nit - s'isch sowieso name grad s'Süberst gsi!»

Überraschung. Bei einer Tischgesellschaft wurde auch des Hauses Töchterchen, die elfjährige Gertrud, vorgeführt.

«Na, Trudchen,» sagte eine Dame, «du bist ja schon ein großes Mädchen, du hilfst deiner Mutter wohl schon in der Küche?»

«Ja,» antwortete Gertrud voll Stolz, «morgen früh muß ich die silbernen Löffel zählen, ob sie auch noch alle da sind!»

«Bester Herr,» sagte ein müder Reisender, sich habe fast alles verloren - Geld, Freunde, Selbstachtung. Nur eines hat mich nie verlassen.»

«Armer Mann!» sagte der teilnehmende Zuhörer. «Hier ist ein Franken. Was ist denn das eine?»

«Der Durst,» erwiderte der müde Reisende, sich schleunigst entfernend.

«Nun, kleiner Mann,» fragte der Herr Pfarrer bei seinem Besuch, «tust du auch immer was die Mama sagt?»

«Jawohl,» antwortete der vorlaute Fünfjährige, «und der Papa auch.»

Er: «Die letztjährige Rechnung von deiner Putzmacherin kostet mich so viel wie meine zwei Buchhalter. Das ist mehr, als ich erschwingen kann.»
Sie: «So entlasse einen.»

Arzt: «Hatte Ihr Aufenthalt am Meer den gewünschten Erfolg, Madame?»
«O ja, Herr Doktor, es sind beide Töchter geheiratet.»

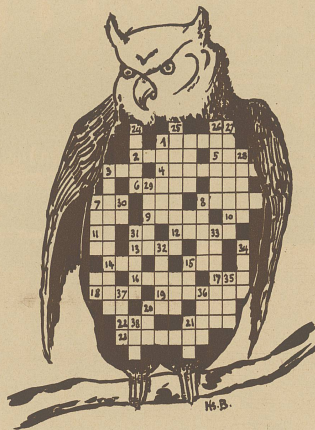
Dame (im Geflügelladen): «Sie können ein halbes Dutzend von Ihren fettesten Rebhühnern für mich auf die Seite tun.»
Geflügelhändler: «Gut, Madame. Soll ich sie gleich schicken?»

Dame: «Nein, mein Mann ist heute auf der Rebhühnjagd und holt sie am Abend ab.»

«Ich sehe nicht ein, wie Sie sich bei Ihrem Gehalt so teure Zigarren leisten können, Herr Müller.»

«Da haben Sie recht, Herr Direktor, ich sollte einen größeren Gehalt haben.»

Kreuzwort-Rätsel



- 28. Männl. Vorname
- 29. Wüstes Gelage
- 30. = 10
- 31. Menschl. Siedelung
- 32. Schiff zum Privatgebrauch eines Fürsten
- 33. Tal im Kt. Graubünden
- 34. Wo die meisten Menschen sterben
- 35. Gegenleistung für Dienste
- 36. Potentiert. Sauerstoff
- 37. Erlaß des Zaren
- 38. Teil des Auges

Spitzen-Rätsel

.....
 U L U A G R A R R E O

 P U E S L E T F E E T I

 T A

Die Punkte obiger Figur sind so durch Buchstaben zu ersetzen, daß senkrecht zu lesende Wörter entstehen. Ist die Lösung richtig, so nennt die oberste wagrechte Reihe ein chemisches Produkt, auch die dritte wagrechte Reihe ergibt ein Wort.

Versteck-Rätsel

Aus den nachfolgenden Wörtern sind je drei nebeneinander stehende Buchstaben so herauszunehmen, daß sie nach ihrer Zusammenstellung ein bekanntes Sprichwort ergeben.

Indienfahrer, Oberitalien, Rübzahl, Enteignung, Geschäftsinventar, Apfelschimmel, Reiseversicherung, Schriftzeile, Schenkungsakt.

Auflösung des Kreuzwort-Rätsels aus Nr. 4

V	O	L	K	S	A	B	S	T	I	M	M	U	N	G	
U	U														
E	L	C	H									H	A	N	G
B	I	S	E	V	A	T	E	R	K	L	E	E			
A	I	P	A	N	N	E	C	P							
B	O	L	S	O	R	P	I	E	K	E	L				
S	O	P													
I	G	E	L	E	L	O	G	E	I	W	A	N			
N	O	B	I	R	E	K	K	I							
T	O	N	N	E	C	G	A	A	R	A	U				
H															
K	A	M	S	T	O	N	E	B	A	U					
T	E	M	W	I	T										
R	F	K	E	M	E	N	A	T	E	N	U	R			
A	K	S	R	S	A										
M	I	D	A	S	O	T	B	E	S	E	N				

Bedeutung der Wörter:

- a) wagrecht:
1. Großer Jurist zur Zeit des alten Roms
 2. Italien. Komponist
 3. Flußbezeichnung in Brasilien
 4. Was einen alt. Menschheits Traum erfüllte
 5. Drei Buchstaben, die im vergang. Herbst leuchtend über Locarno standen
 6. Diogenes'Aufenthaltsort
 7. Lateinisch „Ich“
 8. Wasserpflanzen
 9. Bedeutender Mathematiker, der um die Wende des 19. Jahrhunderts lebte
 10. Französisch „Gold“
 11. Vorsilbe
 12. Symbol der Stadt Rapperswil
 13. Womitsich der Bäcker beschäftigt
 14. Großes Kriechtier
 15. Minister in Abessinien
 16. Wie ein Wasserhahn sein sollte
 17. Singstimme
 18. Worum die Vögel am meisten besorgt sind
 19. Historiker der vorchristlichen Zeit
 20. Luzerner Dichter
 21. Deutsche Universitätsstadt
 22. Mohammedanischer Name
 23. Männlicher Vorname
 24. Erfrischungsmittel
 25. Prächtiges Bergstädtchen im Kant. Zürich
 26. Deutscher Gliedstaat
 27. Baumart
 28. Fremdwort f. „Ueber einstimmung“
- b) senkrecht:
1. Muse der Sternkunde
 2. Nördlichste Ansiedlung in Grönland
 3. Vertreter der Ringelkrebe

Moral. Der Ex-Sultan von Marokko, Maley-Hafid, spielte eines Abends nach einem feierlichen Empfang in Tanger mit Fremden Bacarat. Er war gerade dabei, einen gehörigen Gewinn einzustreichen, als ihm ein englischer Journalist, ein Herr Loris, der hinter seinem Stuhl stand, zum Scherz sagte: «Du tust nicht gut daran, o Statthalter des Propheten, dieses Geld zu nehmen! Der Koran untersagt das.» Das stimmte. Maley-Hafid wandte sich also, von seinem religiösen Gewissen geplagt, an seinen Nachbar, den Diplomaten Fabry, und fragte ihn: «Du bist Richter von Ruf. Darf ich diesen Gewinn nehmen oder nicht?» Darauf antwortete Herr Fabry: «Wenn du ehrlich gespielt hast, o Statthalter des Propheten, so darfst du das Geld nicht annehmen, denn das Gesetz des Koran verbietet dir das Hasardspielen. Wenn du aber, o Fürst, gemogelt hast, so ist das kein Hasardspiel, sondern deine persönliche Tüchtigkeit, in diesem Fall darfst du das Geld annehmen.» «Du bist der größte Richter der Welt!» rief der Sultan. Und strich das Geld ein.

Virgo

Das weiß doch jedes Kind?
Es ist die wohlbekannte, jung und Alt sehr zuträgliche Nicosaurugol-Wischung Virgo. Es ist er nur in verschlossenen roten Paketen mit Namen Künzle's

VIRGO

Ladenpreise Virgo 1.40, Sykos 0.60, NAGO Ölen

Allgemeingut der Menschheit

wurden, dank ihrer unübertroffenen Wirkung, die Aspirin-Tabletten „Bayer“. Millionen Leidender sehen in ihnen die besten Schmerzstiller, die sie von zahlreichen Beschwerden

Kopf- und Zahnschmerzen, Rheumatismus, Gliederschmerzen, Gicht, Erkältungen, Neuralgie

usf. befreit haben. Gute Erzeugnisse werden gern nachgeahmt und so sind auch die Nachahmungen der Aspirin-Tabletten zahlreich. Gewähr für die Echtheit gibt die Originalpackung mit der Reglementation und dem Bayerkreuz.

Aspirin-Tabletten „Bayer“

Ein lebhaftes Haus
ist der beste Beweis unserer Leistungsfähigkeit

Grands **Jelmoli** S.A. Zürich
Magasins **Zürich**

DAS HAUS FÜR QUALITÄTSWAREN

Wollen Sie nicht einen Versuch machen mit

NUSSGOLD

Butterhaltiges Kochfett

Überall erhältlich

Mädchen-Institut Graf
Zürich 8
Kreuzbühlstraße 16
Prospekte u. Referenzen

Schnébli
gemischte Biscuits
zum Dessert
von hervorragender Güte

NIZZA / HOTEL MASSENA
Erstklassig. - Ganz zentral gelegen. - Zivile Preise.
Das ganze Jahr offen.

Kreuzlingen: Hotel Helvetia
Komfort. Hotel und Restaurant - Geschäftshaus - Feinste Küche
Auto-Garage - Nähe der Grenze und der Bahnhöfe - Zivile Preise
Telephon 46
W. SCHEITLIN, Besitzer

Ich benütze gegen **Haarausfall** nur **Rausch's Haarwasser**

J. W. Rausch, Emmishofen (Schweiz)

HOTEL Habis-Royal
Bahnhofplatz
ZÜRICH
Restaurant

TECHNIKUM MITWEIDA
Höheres technisches Institut zur Ausbildung für Elektro- und Maschineningenieure. Programm vom Sekretariat des Technikums Mitweida i. S.

ENGLISCH IN 30 STUNDEN
selbstig sprechen lernt man nach interessanter u. leichtfaßlicher Methode durch brieflich: **PERUNTERRICHT**
Erfolg garantiert, 500 Referenz. **Spezialschule für Englisch** „Kapitel“ in Luzern 607
Prospekt gegen Rückporto.

Die B. C. I. TRAVELLER'S CHEQUES
Reisechecks der **BANCA COMMERCIALE ITALIANA**
bieten alle Vorteile des Bargeldes und sind von dessen Nachteilen frei. Verlangen Sie dieselben von Ihrer Bank, bevor Sie eine Reise antreten.

Cora
Der altbewährte VERMOUTH D'ITORINO seit 1835

Die Zange Deinen Zahn verschont, Ist er mal Serodent gewohnt.

SERODENT
Zahncreme
Frs. 1. - die Tube überall erhältlich
CLERMONT & E. POJET, PARFUMS - PARIS-GENÈVE